



Florian Kötter

+49 202 563 5893

+49 202 563 8020

florian.koetter@stadt.wuppertal.de

20. September 2022

Tagesordnung zur Sitzung des Rates am 21. September 2022

Öffentlicher Teil

1

Haushaltsreden

Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass in dieser Ratssitzung je Fraktion / Gruppe / Einzelratsmitglied eine zusätzliche Redezeit von 5 Minuten möglich ist.

Die Haushaltsreden können in dieser Reihenfolge gehalten werden:

1. SPD; 2. CDU; 3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; 4. FDP; 5. DIE LINKE; 6. AfD; 7. Freie Wähler/WfW; 8. Die PARTEI; 9. Lokalpatrioten; 10. Frau Stadtverordnete Rafrafi

2

Tagesordnungspunkt 1.4 – Fraktionsanträge zum Haushalt

Der Oberbürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt (Anträge unter 1.4.1, 1.4.2 und 1.4.3) zur gemeinsamen Beratung auf.

2.1

TOP 1.4.3 – VO/1080/22 – Haushaltsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP

Dieser – am weitesten gehende Haushaltsantrag – wird zuerst zur **Abstimmung** gestellt.

2.2

TOP 1.4.1 – VO/1069/22 – Beantragung von Finanzmitteln für den Gebäudebestand des Freibads Mirke durch die Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag ist dann bereits abgedeckt, wenn der Antrag zu 1.4.3 beschlossen wurde.

2.3

TOP 1.4.2 – VO/1080/22 – Haushaltsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sodann wird über diesen Haushaltsantrag **abgestimmt**.

3

Tagesordnungspunkt 1.5 – Weitere Anträge (Dritter) zum Haushalt

3.1

TOP 1.5.1 – VO/0186/22 – Antrag auf Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle für SCHLAU e.V.

Dieses Thema ist bereits über die Beschlussfassungen zu Tagesordnungspunkt 1.4 (Fraktionsanträge zum Haushalt) abgedeckt.

3.2

TOP 1.5.2 – VO/0236/22 – Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse (Globalzuschuss) ab 2022 an die AGFW

Dieses Thema ist bereits über die Beschlussfassungen zu Tagesordnungspunkt 1.4 (Fraktionsanträge zum Haushalt) abgedeckt.

Befangenheit: Frau Stadtverordnete Rafrafi

3.3

TOP 1.5.3 – VO/0290/22 – Antrag der AGFW auf Finanzierung der Kindertagesstätten

Über diesen Antrag der AGFW (mit unterschiedlichen Empfehlungen des Jugendhilfeausschusses – siehe nachstehend) ist eine **Abstimmung** erforderlich.

Jugendhilfeausschuss vom 07. Juni 2022

- 1. Neuen Kindertagesstätten bei allen Träger der freien Wohlfahrtspflege wird weiterhin ein kommunaler Zuschuss in Höhe des jeweiligen Trägeranteils gewährt. (Zustimmung – Einstimmigkeit, bei 3 Enthaltungen)*
- 2. Kindertagesstätten im Altbestand sollen pauschal mindestens 50% des Trägeranteils erhalten, bei Nachweis wirtschaftlicher Gefährdung der Kindertageseinrichtung den vollen Trägereigenanteil. (Zustimmung – Einstimmigkeit, bei 3 Enthaltungen)*

3. *Alle von der Stadt Wuppertal neu errichteten Einrichtungen werden unter den anerkannten Träger der Wohlfahrtspflege zu den vorgenannten Bedingungen ausgeschrieben. Nur wenn sich kein qualifizierter Betreiber findet, darf die Stadt diese Einrichtungen in eigener Regie betreiben. (Ablehnung – Stimmenmehrheit, bei 7 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen)*
4. *Die Stadt Wuppertal gewährt allen Trägern der freien Wohlfahrtspflege für Bestandseinrichtungen auf Antrag einen kommunalen Mietkostenzuschuss in Höhe der tatsächlichen Kaltmiete bis max. der vergleichbaren KiBiz-Miete. (Zustimmung – Einstimmigkeit, bei 5 Enthaltungen)*
5. *Auf Antrag erhalten auch Träger mit einer Kita-Immobilie im Eigentum einen jährlichen Unterhalts- und Instandsetzungszuschuss. (Ablehnung – Stimmenmehrheit, bei 7 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen)*

Über den folgenden 6. – haushaltsrelevanten – Antragspunkt weist das Protokoll des Jugendhilfeausschusses keine Beschlussempfehlung aus:

6. *Die Stadt Wuppertal bezuschusst Waldgruppen und „eingruppige“ Einrichtungen auf Antrag mit 15.000 Euro.*

Befangenheit: Frau Stadtverordnete Rafräfi

3.4

TOP 1.5.4 – VO/0088/22 – Antrag der Diakonie und der Caritas auf Übernahme des Eigenanteils für die Förderung der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Dieses Thema ist bereits über die Beschlussfassungen zu Tagesordnungspunkt 1.4 (Fraktionsanträge zum Haushalt) abgedeckt.

Befangenheit: Frau Stadtverordnete Rafräfi

3.5

TOP 1.5.5 – VO/0238/22 – Antrag auf Bezuschussung von Personal- und Gemeinkosten des Queeren Zentrums Inside:Out

Dieses Thema ist bereits über die Beschlussfassungen zu Tagesordnungspunkt 1.4 (Fraktionsanträge zum Haushalt) abgedeckt.

3.6

TOP 1.5.6 – VO/0822/22 – Antrag auf Erhöhung des städtischen Zuschusses an die Forstbetriebsgemeinschaft Wuppertal

Antrag auf Anhebung des aktuellen (seinerzeit HSK-bedingt abgesenkten) jährlichen Zuschusses von 17.248 Euro auf den seinerzeit vereinbarten Betrag in Höhe von 25.565 Euro = Erhöhung um 8.317 Euro. Über diesen Antrag ist **abzustimmen**.

4

Tagesordnungspunkt 1.6 – Verwaltungsvorlagen zum Haushalt

4.1

TOP 1.6.1 – VO/1020/22 – Zuschuss für die Sanierung des Daches des Gebäudes Kleiner Werth 50 der Wuppertaler Tafel e.V.

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

4.2

TOP 1.6.2 – VO/1021/22 – Zuschuss an die WSW im Entwurf des Haushaltsplanes 2022

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

5

Tagesordnungspunkt 1.7 – Empfehlungen der Bezirksvertretungen und Ratsgremien zum Entwurf des Haushaltsplans

Die Bezirksvertretungen (und Ausschüsse) haben – teilweise – haushaltsrelevante Beschlüsse gefasst, die in die obenstehenden Fraktionsanträge oder Verwaltungsvorlagen eingeflossen sind (beziehungsweise für den kommenden Haushalt 2023 aufzugreifen sind).

5.1

TOP 1.7.1 – VO/0842/22 – Empfehlungen der Bezirksvertretungen und Ratsgremien zum Entwurf des Haushaltsplans 2022 aus Sitzungen vom 30. November 2021 bis 25. August 2022

Entgegennahme ohne Beschluss.

5.2

TOP 1.7.2 – VO/1033/22 – Empfehlungen der Bezirksvertretungen und Ratsgremien zum Entwurf des Haushaltsplans 2022 aus Sitzungen vom 26. August 2022 bis 13. September 2022

Entgegennahme ohne Beschluss.

6

TOP 1.2 – VO/0602/22 – 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

7

TOP 1.3 – VO/0833/22 – Haushaltsplan 2022

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

8

TOP 1.8 – VO/0835/22 – 1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2022

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

9

TOP 1.9 – VO/0919/22 – Veränderungen im Entwurf des Stellenplanes 2022

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

PAUSE (beziehungsweise Fortführung der Sitzung mit Tagesordnungspunkt 2) Die Abstimmung über TOP 1.10 und TOP 1.11 erfolgt nach entsprechender Einarbeitung der vorlaufenden Ratsbeschlüsse durch die Kämmerei und Freigabe der Vorlagen VO/0837/22 und VO/0838/22 im späteren Sitzungsverlauf.

10

TOP 1.10 – VO/0837/22 – 2. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2022

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage. Diese wird auf Grundlage der Beschlüsse des Rates erstellt und während der Sitzung im Ratsinformationssystem freigegeben.

11

TOP 1.11 – VO/0838/22 – Haushaltssatzung 2022

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage. Diese wird auf Grundlage der Beschlüsse des Rates erstellt und während der Sitzung im Ratsinformationssystem freigegeben.

2

Fragestunde

2.1 Förderung durch Miet- und Betriebskosten(zuschüsse) VO/0871/22
2021 durch das Kulturbüro Wuppertal
Große Anfrage der Stadtverordneten Frau Rafrafi vom
07.08.2022

2.2 Baumaßnahmen und Fertigstellung der Fahrradstraße VO/0923/22
„Neue Friedrichstraße“
Große Anfrage der Stadtverordneten Frau Rafrafi vom
11.08.2022

- | | | |
|----------|---|------------|
| 2.3 | Auswirkungen steigender Energiekosten
Große Anfrage der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW vom
17.08.2022 | VO/0963/22 |
| 2.4 | Angemeldete Projekte zum Bundesprogramm
„Sanierung kommunaler Einrichtungen in den
Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.2022 | VO/1067/22 |
| <u>3</u> | <u>Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO (nur</u>
<u>Hauptausschuss)</u>

N.N. | |
| <u>4</u> | <u>Anträge</u> | |
| 4.1 | Verwaltungsvorstand
Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP vom
14.09.2022 | VO/1068/22 |
| 4.2 | Den Verwaltungsvorstand zukunftsfest
weiterentwickeln
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
16.09.2022 | VO/1078/22 |
| <u>5</u> | <u>Fraktionsanträge, die vom Rat zur Vorberatung</u>
<u>verwiesen wurden (§ 12 der Geschäftsordnung für den</u>
<u>Rat der Stadt)</u>

N.N. | |
| <u>6</u> | <u>Ortsrecht</u>

N.N. | |
| <u>7</u> | <u>Haushaltsangelegenheiten</u> | |
| 7.1 | Mittel für den Integrationsausschuss
Antrag von Power of Color zum Haushalt 2023 | VO/0941/22 |

*Integrationsausschuss vom 25.08.2022
Vertrag auf die Sitzung des Rates am 21.09.2022.*

8 **Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements**

8.1 **Neustrukturierung der Wuppertal Marketing GmbH (WMG)** **VO/0998/22/1-Neuf**

*Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2022
Vertrag auf die Sitzung des Rates am 21.09.2022.*

9 **Planverfahren**

N.N.

10 **Baumaßnahmen**

10.1 **Neubauvorhaben Klingelholl** **VO/0846/22**

*Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2022
Ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit.*

*Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW vom 14.09.2022
Ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit (bei Enthaltung DIE LINKE).*

11 **Allgemeine Vorlagen**

11.1 **Ausrichtung der Bundesgartenschau (BUGA) 2031 – Abschluss des Durchführungsvertrages und des Gesellschaftsvertrages / Projektstruktur** **VO/1110/22**

Bewerbungsbeirat Bundesgartenschau - BUGA vom 07.09.2022

Wie folgt geändert beschlossen:

Im Gesellschaftsvertrag wird § 14 Abs. 10 geändert. Die Verwaltung wird zur Ratssitzung einen Formulierungsvorschlag vorlegen. Stimmenmehrheit (gegen DIE LINKE).

Formulierung für § 14 Abs. 10 des Gesellschaftsvertrages:

Mitglieder des Aufsichtsrats können jederzeit entsendet und/oder abberufen werden. Erneute Bestellungen sind möglich. Stellt ein entsandtes Aufsichtsratsmitglied sein Amt durch schriftlich erklärte Niederlegung des Amtes gegenüber der/dem Aufsichtsratsvorsitzenden zur Verfügung oder scheidet es aus einem anderen Grund aus, so hat der/die Entsendungsberechtigte unverzüglich ein neues Aufsichtsratsmitglied zu entsenden. Ausgeschiedene Mitglieder des Aufsichtsrats führen ihre Geschäfte bis zur Entsendung ihrer Nachfolgerin/ihres Nachfolgers weiter.

*Ausschuss für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2022
Vertrag auf die Sitzung des Rates am 21.09.2022.*

Hinweis der Verwaltung:

In der Sitzung des Finanzausschusses wurde um eine Begründung gebeten, warum der Klimacheck zu dieser Vorlage (VO/1110/22) positiv ausfällt.

Hierzu wird auf den Klimacheck in der Vorlage zum Grundsatzbeschluss für die BUGA (VO/1500/21) und die dortige Begründung für das positive Ergebnis hingewiesen:

„Die Themen Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und neue Mobilität werden in der Konzeption für eine „Circular BUGA 2031“ aktiv aufgegriffen und im Rahmen der Planungen und der Durchführung der BUGA berücksichtigt. Der Entstehungsprozess des Vorhabens führt innerhalb der Stadtgesellschaft zu einem vertieften Verständnis der anstehenden klimatischen und ökologischen Veränderungen.“

2. Hinweis der Verwaltung:

Die Verwaltung hat der Bezirksregierung Düsseldorf die Vertragsentwürfe zur Durchsicht übermittelt und eine Rückmeldung zu folgenden Punkten des Gesellschaftsvertrages erhalten:

- a) Die Regelung zu Kompetenzen und Aufgaben der Beiräte wird als erörterungsbedürftig angesehen. Hier (§ 20) soll klargestellt werden, dass die Expertenbeiräte nur beratende Funktion haben, indem begrifflich ergänzt wird, dass beratende Beiräte geschaffen werden.
- b) Die Kommunalaufsicht will die finanziellen Risiken für die Kommune begrenzt wissen. In diesem Zusammenhang hat die Bezirksregierung die Regelung des § 5 im Gesellschaftsvertrag problematisiert. Bezweckt ist, insbesondere die Bezuschussung durch die Kommune zu begrenzen bzw. als begrenzt erkennen zu können. Vor diesem Hintergrund soll der § 5 gestrichen werden, der zumindest aus gesellschaftsrechtlicher Sicht nicht erforderlich ist. Der Nachweis der Haftungsbegrenzung der Stadt würde dann im Weiteren über die noch zu konkretisierenden Zahlenwerke (Haushaltsansätze/-planungen) zu leisten sein.

Aufgrund der vorstehenden Informationen gibt die Verwaltung dem Rat folgende Beschlussempfehlung:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage, mit folgenden Änderungen in der Anlage (Gesellschaftsvertrag) zu Punkt 2. des Beschlussvorschlages beschlossen:

- a. Der § 5 (Gesellschaftsrechtliche Nebenverpflichtungen) des Gesellschaftsvertrages wird gestrichen. (Die Nummerierung wird entsprechend angepasst).
- b. Der (bisherige) § 14 Absatz 10 (Aufsichtsrat) des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt gefasst: Mitglieder des Aufsichtsrats können jederzeit entsendet und/oder abberufen werden. Erneute Bestellungen sind möglich. Stellt ein entsandtes Aufsichtsratsmitglied sein Amt durch schriftlich erklärte Niederlegung des Amtes gegenüber der/dem Aufsichtsratsvorsitzenden zur Verfügung oder scheidet es aus einem anderen Grund aus, so hat der/die Entsendungsberechtigte unverzüglich ein neues Aufsichtsratsmitglied zu entsenden. Ausgeschiedene Mitglieder des Aufsichtsrats führen ihre Geschäfte bis zur Entsendung ihrer Nachfolgerin/ihres Nachfolgers weiter.
- c. Im (bisherigen) § 20 (Expertenbeiräte) des Gesellschaftsvertrages wird begrifflich ergänzt, dass es sich um beratende Beiräte handelt.

11.1.1	Änderungsantrag zu VO/1110/22 - Ausrichtung der Bundesgartenschau 2031 Antrag der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW vom 19.09.2022	VO/1087/22
---------------	---	-------------------

11.2	Bundesgartenschau BUGA 2031 – Bericht zur Ressourcenplanung für das Haushaltsjahr 2022	VO/1111/22
-------------	---	-------------------

11.3	Abgesetzt. Vorberatung nicht abgeschlossen. Weiterführung der Infrastrukturabgabe ab dem Jahr 2023	VO/1019/22
-------------	---	-------------------

*Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2022
Vertagt auf die kommende Sitzung des Ausschusses.*

12 Gremienbesetzung / Benennungen

12.1	Gremienbesetzung / Benennung Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.09.2022	VO/1063/22
-------------	--	-------------------

12.2	Gremienumbesetzung Jugendhilfeausschuss Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.09.2022	VO/1066/22
-------------	---	-------------------

12.3	Bestellung des Vertreters der Stadt Wuppertal in den Aufsichtsräten der WSW GmbH, der WSW mobil, der AWG und des HELIOS Klinikums sowie in der Verbandsversammlung des VRR	VO/1079/22
-------------	---	-------------------

12.4	Umbesetzung Gremien Antrag der FDP-Fraktion vom 19.09.2022	VO/1086/22
-------------	---	-------------------

Nichtöffentlicher Teil

13	Neubauvorhaben Klingelholl	VO/0846/22- NÖ
-----------	-----------------------------------	---------------------------

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.09.2022

*Ungeändert, mit folgender Ergänzung beschlossen:
Bei Vorliegen der rechtlichen Bewertung des in der Begründung der
Vorlage dargestellten Lösungsansatzes wird der Ausschuss für
Finanzen entsprechend informiert.
Einstimmigkeit.*

*Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit
und Betriebsausschuss ESW vom 14.09.2022
Ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit (bei Enthaltung DIE LINKE).*

14

**Neustrukturierung der Wuppertal Marketing GmbH
(WMG)**

**VO/0998/22/-
NÖ**

Nichtöffentliche Anlagen zu Tagesordnungspunkt 8.1